

oben Alles zerstört. Doch der Kern in der Mitte war unbeschädigt und enthielt alle möglichen Schreibmaterialien. Herr Walter freute sich dieses Fundes ungemein und rief zu wiederholten Malen: „Das ist ein Schatz, Küstig, ein kostbarer Schatz für mich und meine Kinder! Jetzt entfinne ich mich, Papier, Federn, alle Schreibbedürfnisse, Kinderbücher, Zeichenbücher, Malkästen und eine Menge anderer Dinge dieser Art dahinein gepackt zu haben.“

Küstig. Das ist ja sehr schön, außer ganz oben ist auch wenig beschädigt. Nun können Sie gleich die Schule einrichten, und da die sämtlichen Bewohner der Insel daran Theil nehmen werden, so wird es eine ächte Bürgerschule. Da, dieses Faß kenne ich von Außen, es enthält Del. Können wir auch brauchen! Die Lichter gehen zu Ende, und es müssen auch noch einige Kisten voll hier sein; so wird schon mit der Zeit Alles dran kommen. Jetzt kommen wir zu den werthvollsten Gegenständen für uns.

Herr Walter. Was meint Ihr damit, Küstig?

Küstig. Jetzt stoßen wir auf die Gegenstände, die ich von dem Schiffe, ehe es ganz zerschellte, mit dem Boote rettete; dies sind besonders Eisenwaaren aller Art, die ich mit Vorbedacht wählte, da sie nicht schwimmen, sondern mit dem Zerstoren des Schiffes gleich untergesunken wären. Ich muß eine schwere Last Nägel und Handwerkzeug finden. Da sind gleich drei Täschchen kleiner Nägel, und dort sehe ich die zwei Säcke mit den großen. Hier die Aerte, die Hämmer, das andere Werkzeug, die Rollen mit dem Bindfaden, die Packnadeln, gelbes Wachs, auch noch einige Stück schönes Segeltuch und Alles unbeschädigt, sehen Sie nur selbst.

Herr Walter. Ja, das ist Alles sehr brauchbar.

Küstig. Es würde uns auch sehr daran gefehlt haben, denn Alles, was wir in dieser Art in Vorrath hatten, das haben die beiden Wilden mit fortgenommen. Dort in der Ecke giebt es auch noch Hausgeräth, da wird sich Jumo freuen, ein Waschfaß, ein Pöfelsaß